



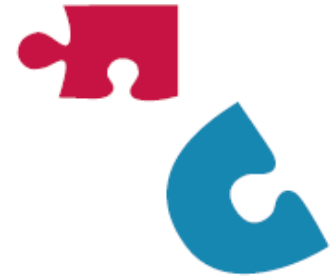
JUNG, UNABHÄNGIG, OFFEN



Migrant_innenjugendselbstorganisationen in Berlin



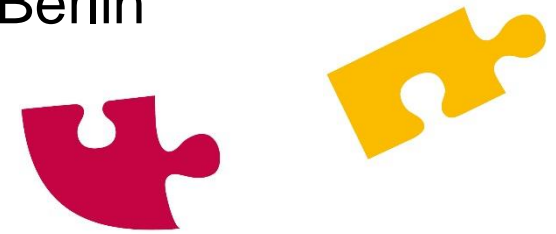
Migrant_innenjugendselbstorganisationen in Berlin



MJSO sind Interessenvertretungen junger Menschen mit eigener oder familiärer Zuwanderungsgeschichte, die sich für ihre soziale, politische und gesellschaftliche Gleichstellung einsetzen. Ihr Ziel ist es, Partizipationsmöglichkeiten für alle Jugendlichen in allen gesellschaftlichen Bereichen zu fördern.



Migrant_innenjugendselbstorganisationen in Berlin



MJSO sind Jugendverbände, die

- sich regelmäßig in Gruppen treffen,
- Seminare, Ferienfreizeiten und Internationale Begegnungen organisieren und veranstalten,
- Jugendlichen Beratung und Unterstützung anbieten,
- Flüchtlingsarbeit leisten,
- sich in der politischen Bildungsarbeit engagieren,
- Veranstaltungen, Demonstrationen, Mahnwachen organisieren,
- sich mit unterschiedlichen Aktionen für Toleranz und diskriminierungsfreie Strukturen engagieren,
- Interessenvertretungen von jungen Menschen mit und ohne familiärer Zuwanderungsgeschichte sind,
- vieles mehr leisten.



Migrant_innenjugendselbstorganisationen in Berlin



Rahmenbedingungen erschweren Umsetzung:

- nahezu ausschließlich ehrenamtliches Engagement
- keine Regelförderung
- häufig mangelnde Akzeptanz und Anerkennung der Verbandsarbeit
- Legitimationsdruck



Migrant_innenjugendselbstorganisationen in Berlin

In Berlin aktive MJSO sind zum Beispiel

- DIDF-Jugend
- Young Voice TGD
- JuK Berlin
- Amaro Foro e.V.
- Muslimische Jugend in Deutschland
- Bund der Alevitischen Jugend
- Assyrischer Jugendverein Berlin
- Komciwan e.V.
- Deukische Generation
- Jugendliche ohne Grenzen
- djo-Deutscher Regenbogen, LV Berlin



Zusammenarbeit von MJSO und dem LJR Berlin

- Beginn der Zusammenarbeit Anfang 2012
- Entstehung eines Netzwerks
- regelmäßige Arbeitstreffen
 - Austausch von Erfahrungen
 - Entwicklung von Ideen
 - Entwicklung (jugend)politischer Positionen
 - gemeinsame Arbeit an problematischen Strukturen
 - Vergrößerung des eigenen Wirkungsbereichs



Beispiele der Zusammenarbeit

- Gespräch mit der Jugendsenatorin Sandra Scheeres und der Integrationssenatorin Dilek Kolat in 2012
- Gespräch mit der Integrationsbeauftragten des Landes Berlin, Dr. Monika Lüke, in 2013
- Podiumsdiskussion des Netzwerks mit Doris Nahawandi, Mitarbeiterin der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen auf dem 15. DJHT in Berlin (2014)
- Fachtag „Es ist extrem wichtig, dass wir hier sind‘ - MJSO im Spannungsfeld von hohem Engagement und geringer Anerkennung“ am 24.11.2014 in Berlin
- Erstellung und die Veröffentlichung eines Imageflyers (2013) und einer Imagebroschüre (2014)



Partizipation – Bildung – Integration: Ein Modellprojekt

- Projektbeginn: 1. August 2013 / 1. September 2013
- Durchführung in Kooperation mit dem LJR Hamburg
- Projektdauer: drei Jahre
- wissenschaftliche Evaluation durch das ISM Mainz



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Partizipation – Bildung – Integration: Ein Modellprojekt der LJRe Berlin und Hamburg

Ziele des Projekts:



- MJSO werden Räume geöffnet, in denen sie gezielt und bedarfsorientiert Unterstützung erhalten, stabile Verbandsstrukturen aufzubauen, fortzuentwickeln und/oder zu verstetigen.
- Die Strukturen der Landesjugendringe werden auf ihre Partizipationsmöglichkeiten für Jugendliche mit Migrationshintergrund und MJSO überprüft, um diese zu optimieren.
- Jugendverbände werden in ihren individuellen Prozessen der interkulturellen Öffnung begleitet und unterstützt.





- Konkrete und bedarfsorientierte Angebote zur Unterstützung von MJSO durch **Workshops, Coachings und Beratungen sowie Juleica-Schulungen**
- **Kontinuierliche und individuelle Begleitung** von Jugendverbänden in ihren Prozessen zur interkulturellen Öffnung der Verbandsstrukturen
- Veranstaltung von **Fach- und Arbeitstagen** / Mitarbeit in **Gremien und Netzwerken**
- Veröffentlichung von **Materialien, Handreichungen und einer Projektdokumentation**
- **Vernetzung** von *allen* am Projekt beteiligten Jugendverbänden und Vermittlung und Initiierung von **Kooperationen**



Unterstützung von MJSO im Aufbau und in der Fortentwicklung stabiler Verbandsstrukturen und Stärkung der Partizipationsmöglichkeiten von MJSO in den Jugendringstrukturen

- Intensivierung der Zusammenarbeit mit MJSO
- Aufbau und Stärkung des MJSO-Netzwerks
- Organisation von Arbeitstreffen, gemeinsame Analyse von bestehenden Strukturen und von Bedarfen der Verbände
- Begleitung der Organisationsentwicklungsprozesse

- Unterstützung in der stärkeren Sichtbarmachung der MJSO und ihrer Angebote



Workshops zu Themen wie

- Projektförderung
- Vorstandsarbeit
- Aktivierung von Vorständen und Mitgliedern Öffentlichkeitsarbeit
- Standortanalyse der eigenen Verbände

Individuelle Beratungen zu Themen wie

- Vereinsrecht
- Moderationstechniken
- Gruppenprozesse





JUNG, UNABHÄNGIG, OFFEN

Migrant/-innenjugendselbstorganisationen in Berlin



Ausblick:

- Zusammenarbeit festigen
 - Unterstützung in der Professionalisierung und Stärkung der Verbandsstrukturen
 - Unterstützung in den Einstieg in die Jugendverbandsförderung

- Kooperationen und Partnerschaften aufbauen
 - Kooperationen mit anderen Verbänden initiieren und begleiten

- Präsenz von MJSO (im politischen Diskurs) erhöhen
- Teilhabe an gesellschaftlichen Diskursen stärken
 - Gesellschaftlichen Vorurteilen entgegenwirken
 - (De-)Konstruktion von vermeintlicher Differenz



Kontakt

Landesjugendring Berlin e.V.

Jaqueline Kauka

Projektreferentin

Lehrter Straße 26 a | 10557 Berlin

Tel.: 030 / 818 86 102 | Mail: kauka@ljrberlin.de

www.ljrberlin.de

